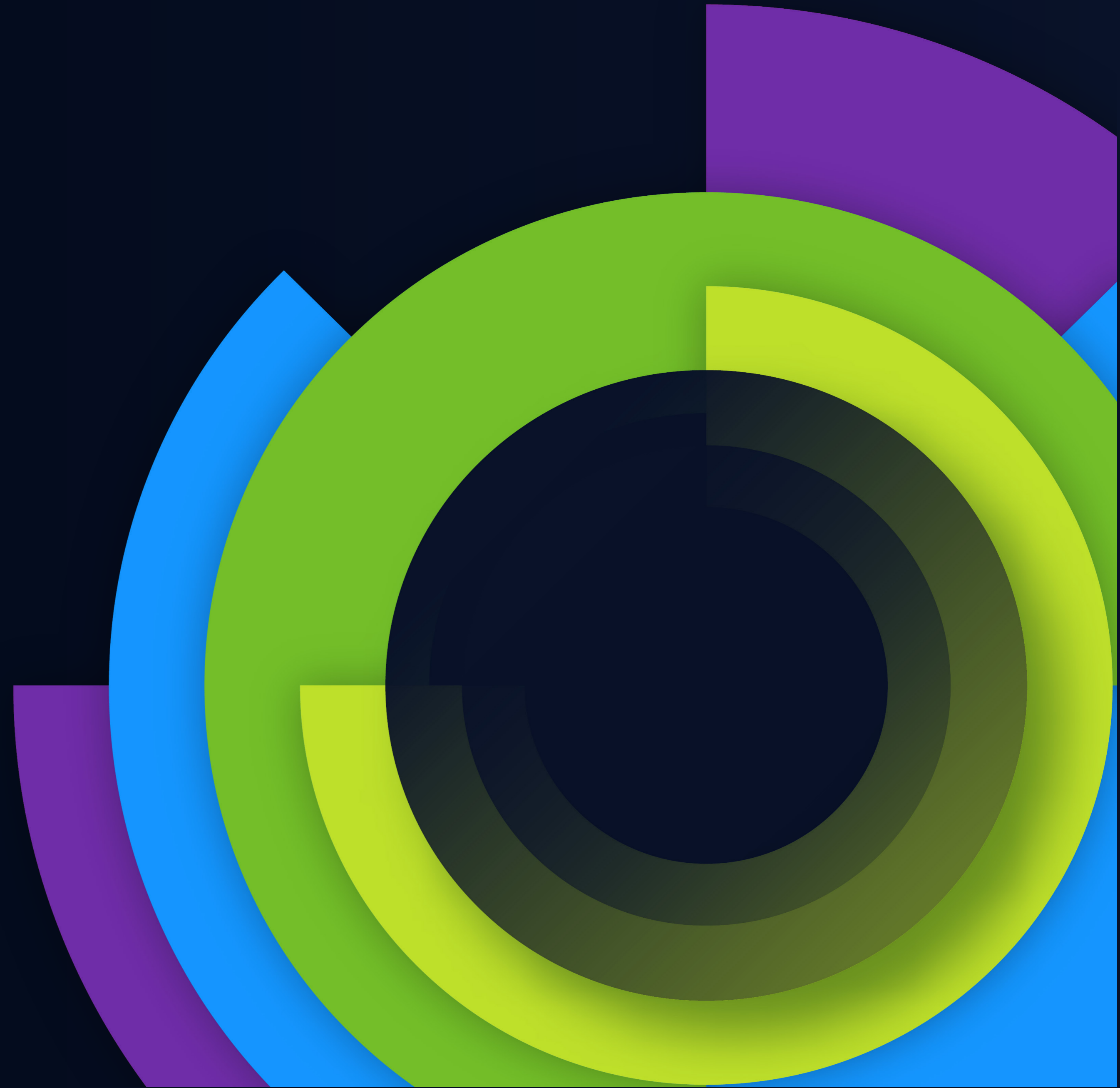


Global CIO Report 2020

Observability, Automatisierung und KI
sind wichtige Bausteine für den Erfolg
des digitalen Business



Einführung

Während die digitale Transformation mit zunehmendem Tempo voranschreitet, verlagert sich unser tägliches Leben und Arbeiten immer mehr ins Internet. Im Verlauf dieser digitalen Transformation wird die Cloud, und insbesondere dynamische Multiclouds, für viele Unternehmen zur bevorzugten Plattform. Allerdings bringen diese Umgebungen eine deutlich höhere Skalierung, Komplexität und Änderungshäufigkeit mit sich, als man dies aus der früheren Welt der Rechenzentren kannte. Auch aufgrund zunehmend knapperer Ressourcen sorgen diese Veränderungen für massive Störungen des IT-Betriebs.

Dieser Report untersucht die Herausforderungen, denen Unternehmen aufgrund der Komplexität moderner Multicloud-Umgebungen ausgesetzt sind. Betrachtet werden zudem auch die Gründe dafür, warum Observability, kontinuierliche Automatisierung und KI-Unterstützung für den Erfolg des digitalen Business im Jahr 2020 so wichtig geworden sind.

Inhalt

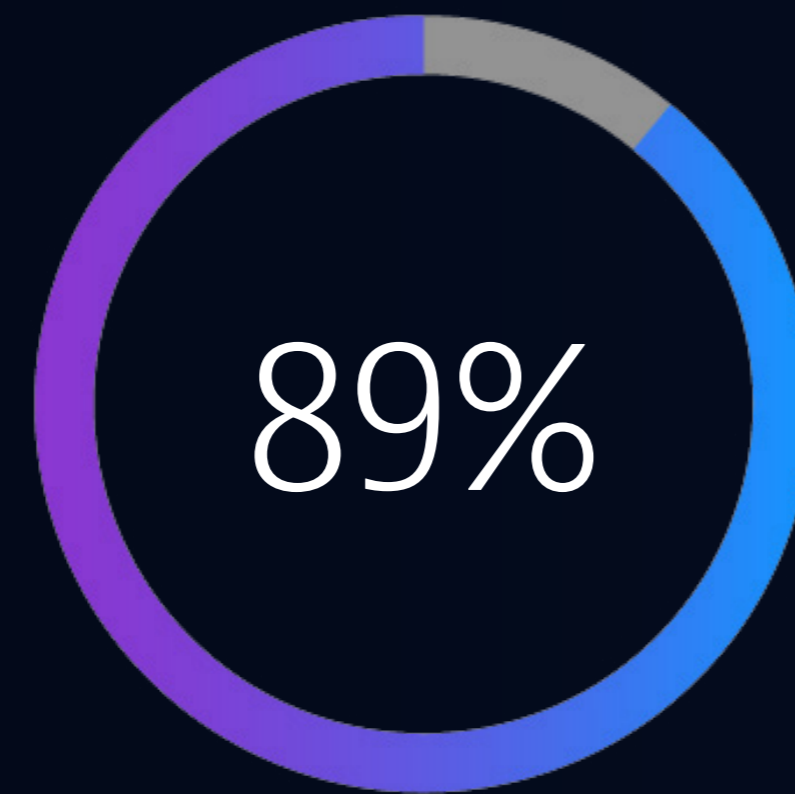
- 1** **Digitale Teams unter stärkerem Druck als jemals zuvor**
- 2** **Höhere Komplexität durch Cloud-native Transformation**
- 3** **Herkömmliche Tools und manuelle Ansätze sind überfordert**
- 4** **Es wird ein komplett neuer Ansatz benötigt**
- 5** **Observability, Automatisierung und KI sind Garanten für den Erfolg des Business**

Digitale Teams unter stärkerem Druck als jemals zuvor

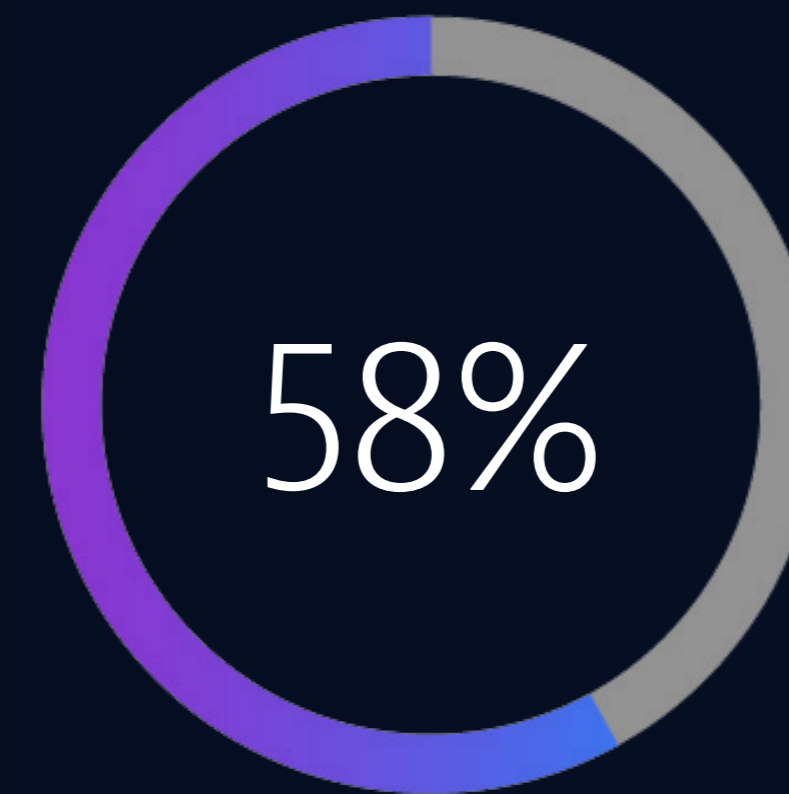
Bei ihrem täglichen Kampf um eine Umsatzsteigerung, bessere Kommunikation mit ihren Kunden sowie höhere Produktivität ihrer Mitarbeiter werden Unternehmen in zunehmendem Maß abhängig von Anwendungen und von der Cloud. Dadurch wächst der Druck zur schnelleren Umsetzung der digitalen Transformation. Um die Produktivität aufrecht zu erhalten, Kundenanforderungen zu erfüllen und mit dem Wettbewerb Schritt zu halten, müssen digitale Teams das Innovationstempo erhöhen, noch effizienter zusammenarbeiten und Mehrwert für das Business generieren - und dabei mit weniger Ressourcen auskommen.



Digitale Teams unter stärkerem Druck als jemals zuvor



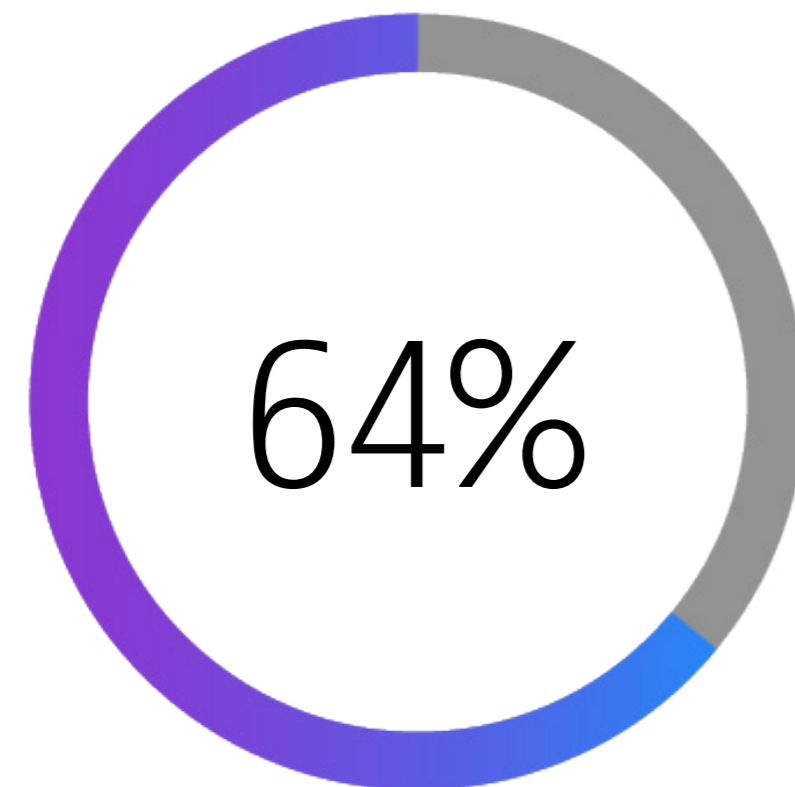
der CIOs bestätigen eine Beschleunigung ihrer digitalen Transformation in den vergangenen 12 Monaten



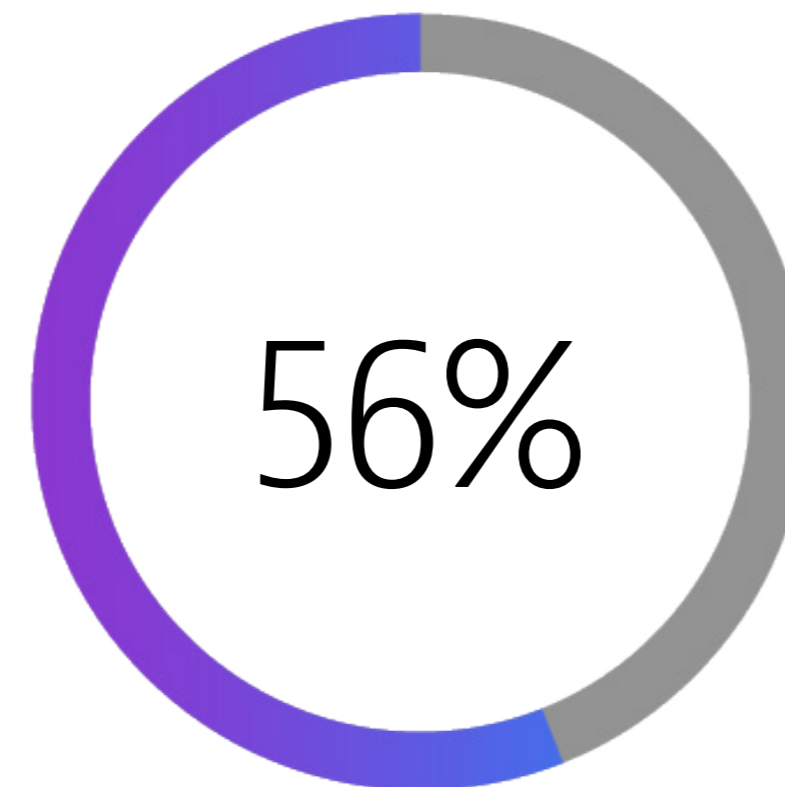
der CIOs gehen davon aus, dass das Tempo ihrer digitalen Transformation zunehmen wird

Steigender Bedarf an IT Services und digitaler Transformation

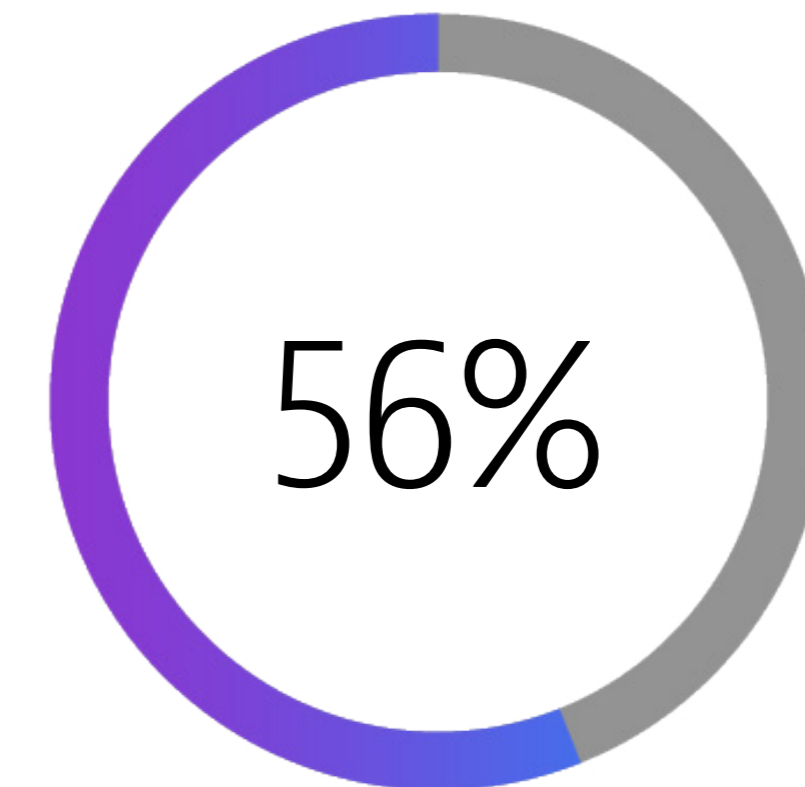
Nach Angabe vieler CIOs stehen ihre Teams unter steigendem Druck durch:



Erhöhter Bedarf an
IT Services



Forderung nach höherem Tempo
bei der digitalen Transformation



IT wird für das Business
immer mehr zur notwendigen
Voraussetzung

Steigender Bedarf an IT Services und digitaler Transformation

Digitale Teams arbeiten jedoch angesichts der Vielzahl von Aufgaben bereits häufig am Rande ihrer Belastbarkeit, zumal ein nicht unbeträchtlicher Teil ihrer Ressourcen für manuelle Routinetätigkeiten benötigt wird, die wenig Mehrwert schaffen, die jedoch für die Aufrechterhaltung des Betriebs notwendig sind. Dieses Problem wird sich angesichts des steigenden Arbeitsaufkommens in der IT weiter verschärfen, wobei auch der Druck aus dem Business wächst.

44%

beträgt der durchschnittliche Anteil der von IT Teams für manuelle Tätigkeiten zwecks Aufrechterhaltung des Betriebs aufgewendeten Arbeitszeit

56%

der CIOs geben an, dass sie fast nie in der Lage sind, sämtliche von der IT geforderten Arbeiten zu erledigen, weil zu viel Zeit und Ressourcen für die Aufrechterhaltung des Betriebs aufgewendet werden

27%

beträgt der erwartete durchschnittliche Anstieg der Arbeitsbelastung für IT Teams in den kommenden 12 Monaten

70%

der CIOs geben an, dass ihr Team notgedrungen zu viel Zeit für die Erledigung manueller Tätigkeiten aufwendet, die sich auch automatisieren ließen, wenn nur entsprechende Mittel zur Verfügung stehen würden



sind die durchschnittlich für die Aufrechterhaltung des Betriebs aufgewendeten Kosten *

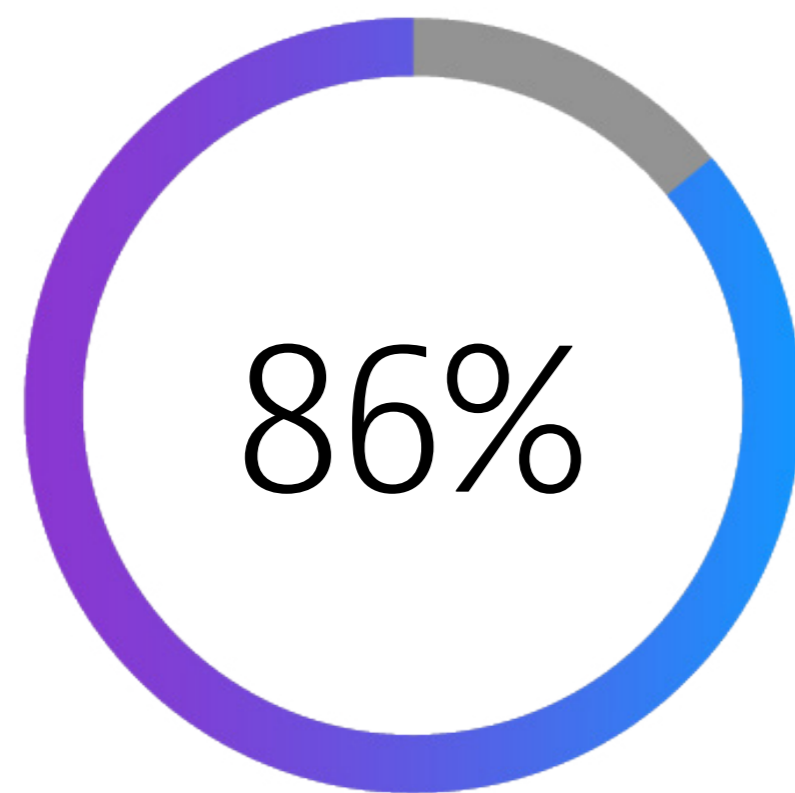
*Auf Basis der durchschnittlichen jährlichen Ausgaben für IT Personal sowie des prozentualen Anteils der für die Aufrechterhaltung des IT-Betriebs aufgewendeten Arbeitszeit.

Höhere Komplexität durch Cloud-native Transformation

Hybride, Cloud-native Umgebungen sind die Triebfeder der digitalen Transformation. Durch Microservices, Container und Kubernetes erreichen Unternehmen die für ein höheres Innovationstempo und bessere Geschäftsergebnisse notwendige Agilität.

Durch eine dynamische Entwicklung und Skalierung wird die Handhabung dieser Ökosysteme extrem komplexer. Diese Tatsache erschwert zusätzlich die Situation der bereits stark belasteten Cloud- und IT Operations Teams, die mit dieser Entwicklung kaum Schritt halten können.

Höhere Komplexität durch Cloud-native Transformation

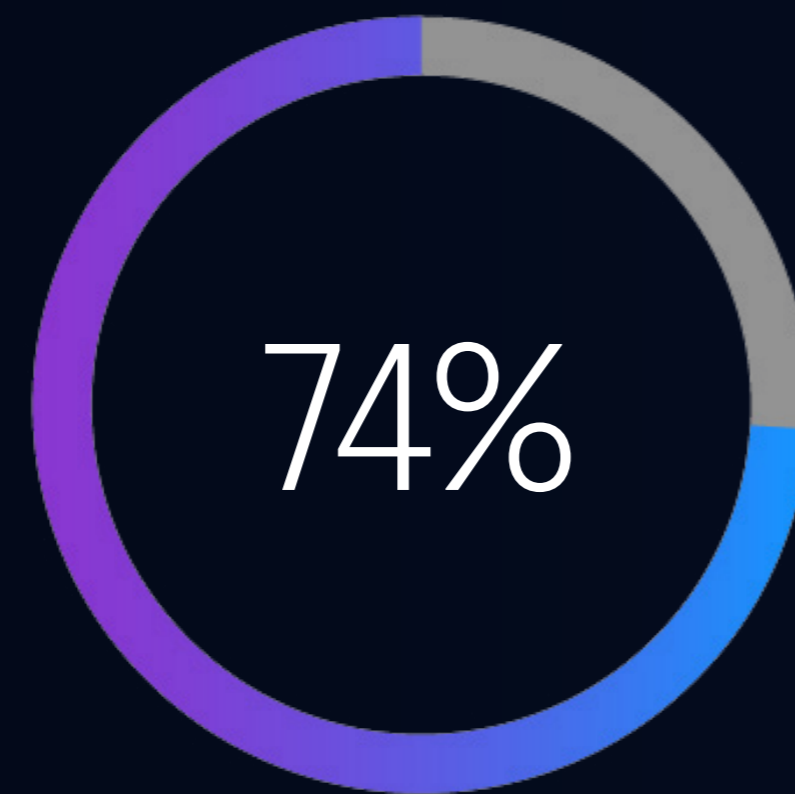


86% der Unternehmen nutzen Cloud-native Technologien und Plattformen wie z.B. Kubernetes, Microservices und Container

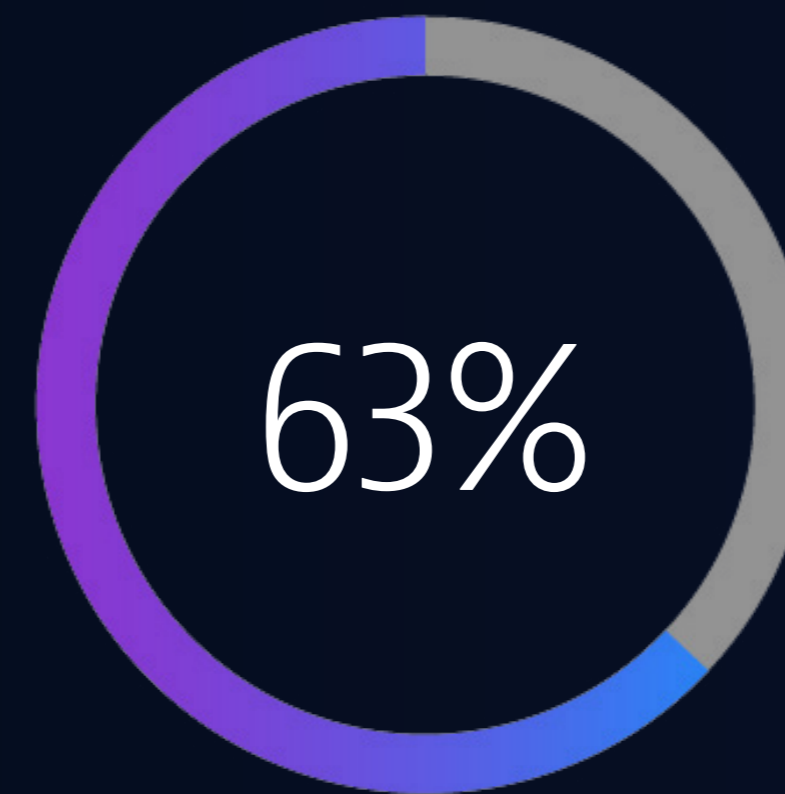
CIOs geben an, dass ihr Unternehmen in Cloud-native Technologien, Plattformen und Bereitstellungsstrategien investiert, z.B.:

Cloud-native Services	Unternehmen, die aktuell einsetzen	Unternehmen mit steigender Nutzung innerhalb von 12 Monaten
Microservices	70%	46%
Containers	70%	46%
Kubernetes	54%	37%
PaaS	71%	46%
SaaS	92%	64%
IaaS	87%	60%
Hybrid cloud	81%	62%
Multicloud	78%	56%

Cloud-native Migration sorgt für steigende Komplexität



der CIOs geben an, dass der wachsende Einsatz Cloud-nativer Technologien und Plattformen zu zusätzlichem manuellem Arbeits- und Zeitaufwand für die Aufrechterhaltung des IT-Betriebs führt



der CIOs sind davon überzeugt, dass die wachsende Komplexität ihrer Cloud-Umgebung von menschlicher Kapazität nicht mehr zu erfassen ist

Herkömmliche Tools und manuelle Ansätze sind überfordert

Da viele Unternehmen zunehmend auf dynamische, stärker verteilte Architekturen setzen, sind IT-Teams stärker ausgedünnt als jemals zuvor. Container und Microservices entstehen und verschwinden innerhalb weniger Sekunden und damit sehen sich die IT-Teams einer derartig großen Menge unterschiedlicher Daten aus Metriken, Logs und Traces gegenüber, die von menschlicher Hand unmöglich zu bewältigen ist.

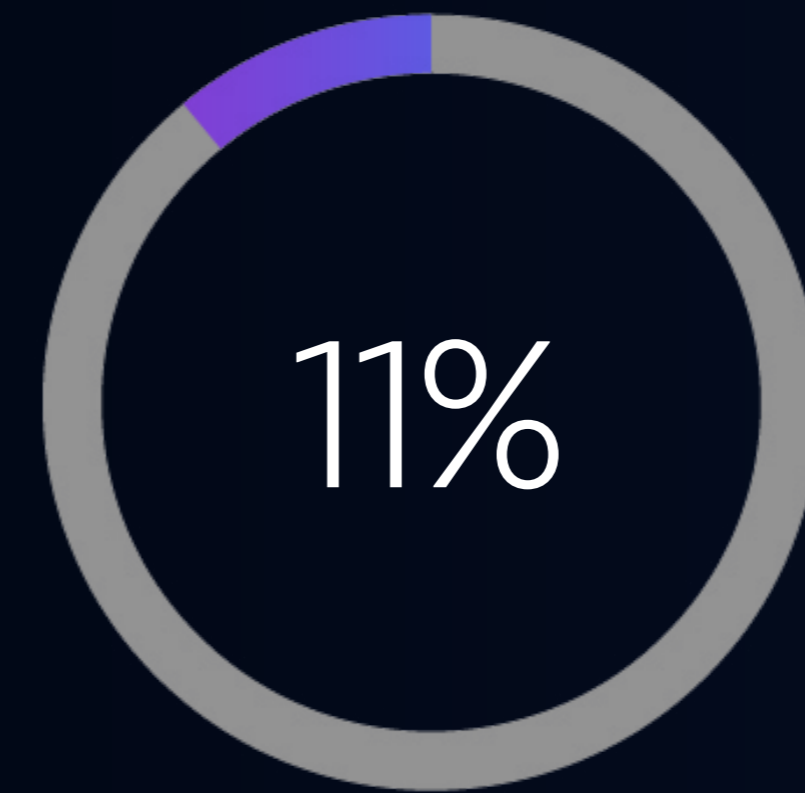
Manuelle Ansätze zur Konfiguration und Instrumentierung von Apps, Skripten und Source-Daten reichen nicht mehr aus, um mit dem hohen Tempo der Veränderungen Schritt zu halten. Es gibt schlicht und einfach zu viele sich verändernde Faktoren, so dass die IT-Teams es mit ihren herkömmlichen Verfahren, u.a. einer Vielzahl von isolierten Monitoring Tools und manuellen Prozessen, nicht schaffen, diese Flut von Informationen in einen sinnvollen Zusammenhang zu bringen.



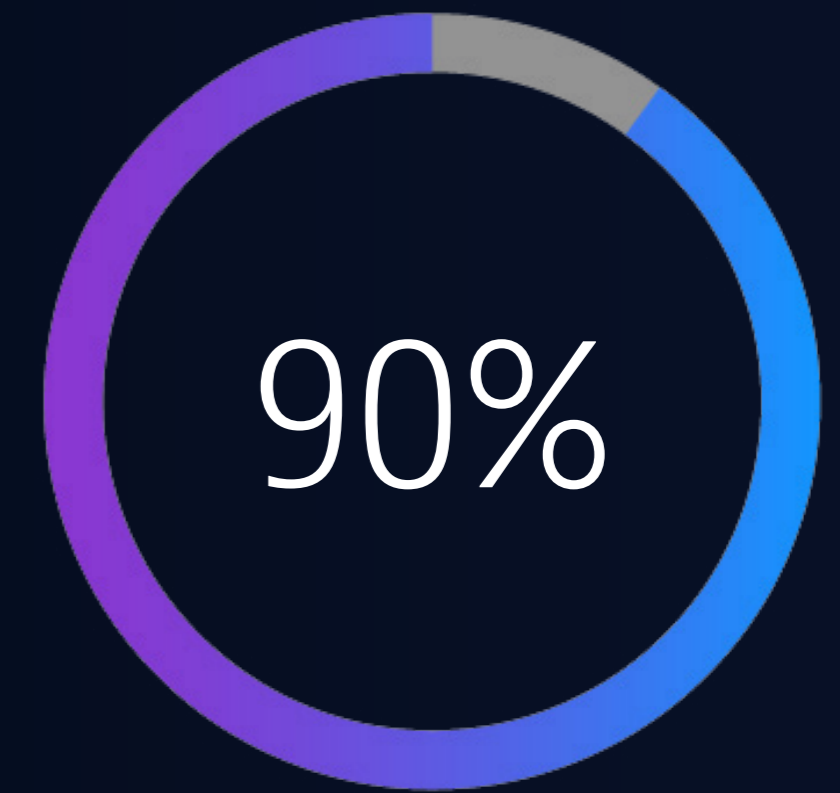
Herkömmliche Tools und manuelle Ansätze sind überfordert



ist die durchschnittliche Anzahl von Monitoring Lösungen, die in Unternehmen über den gesamten Technologie Stack hinweg eingesetzt werden



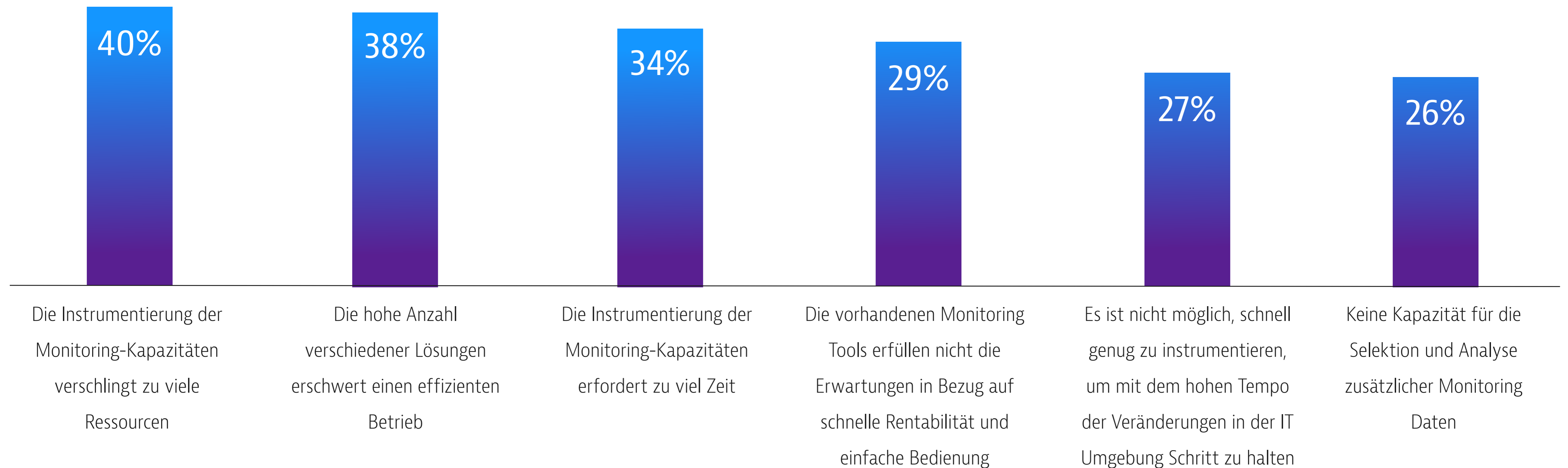
ist der durchschnittliche Anteil sämtlicher Anwendungen - und Infrastrukturmgebungen, auf die digitale Teams vollständige Observability besitzen, trotz ihrer vielen Monitoring Lösungen



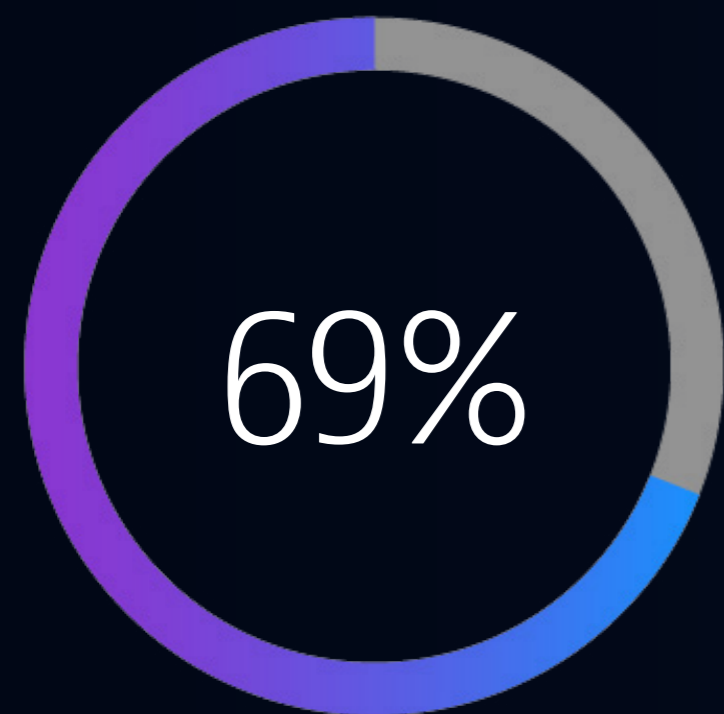
der Unternehmen geben an, dass sie auf Hindernisse stoßen, die sie am Monitoring eines größeren Anteils ihrer Anwendungen hindern

Herkömmliche Tools und manuelle Ansätze sind überfordert

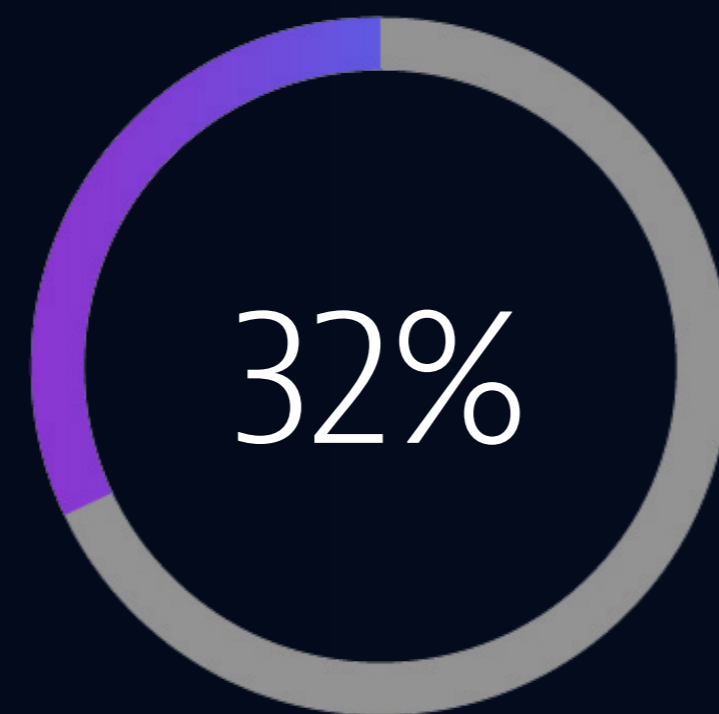
Folgende Gründe werden von CIOs angegeben, die ein verstärktes Monitoring ihrer Anwendungen verhindern:



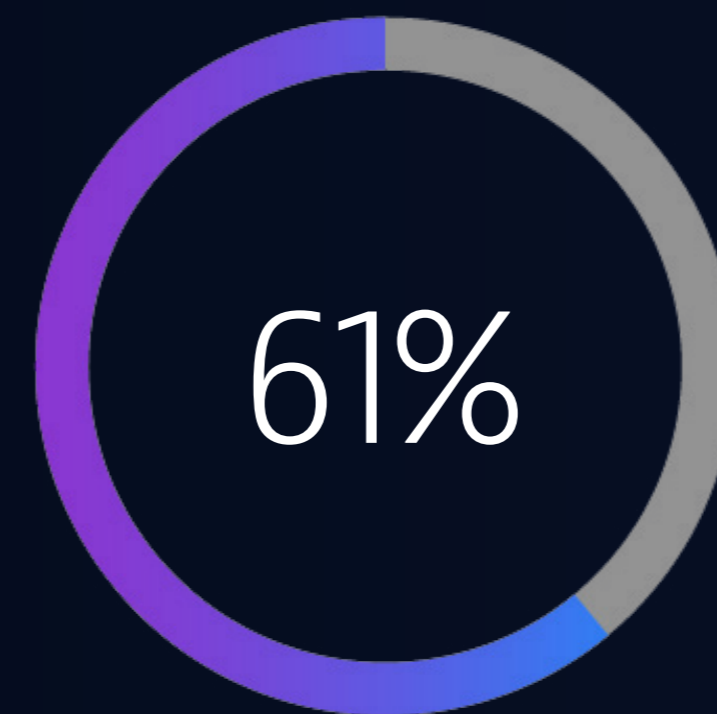
Herkömmliche Tools und manuelle Ansätze sind überfordert



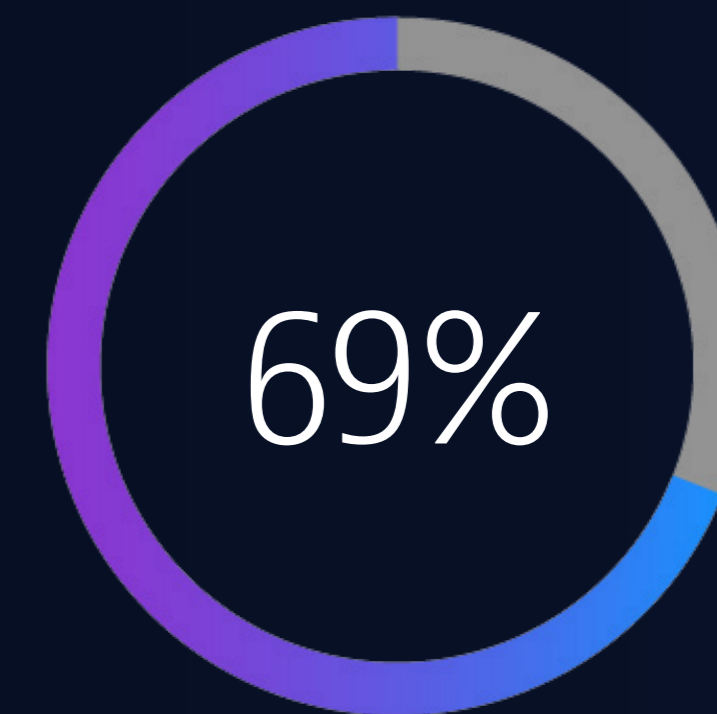
der CIOs geben an, dass die verbreitete Nutzung von Kubernetes zu zu vielen beweglichen Komponenten und so zu überhöhter Komplexität geführt hat, so dass ein manuelles Management durch die IT unmöglich wird



der Unternehmen geben an, dass sich ihre IT-Umgebungen mindestens im Sekundentakt ändern



der Unternehmen geben an, dass sich ihre IT-Umgebungen mindestens im Minutentakt ändern



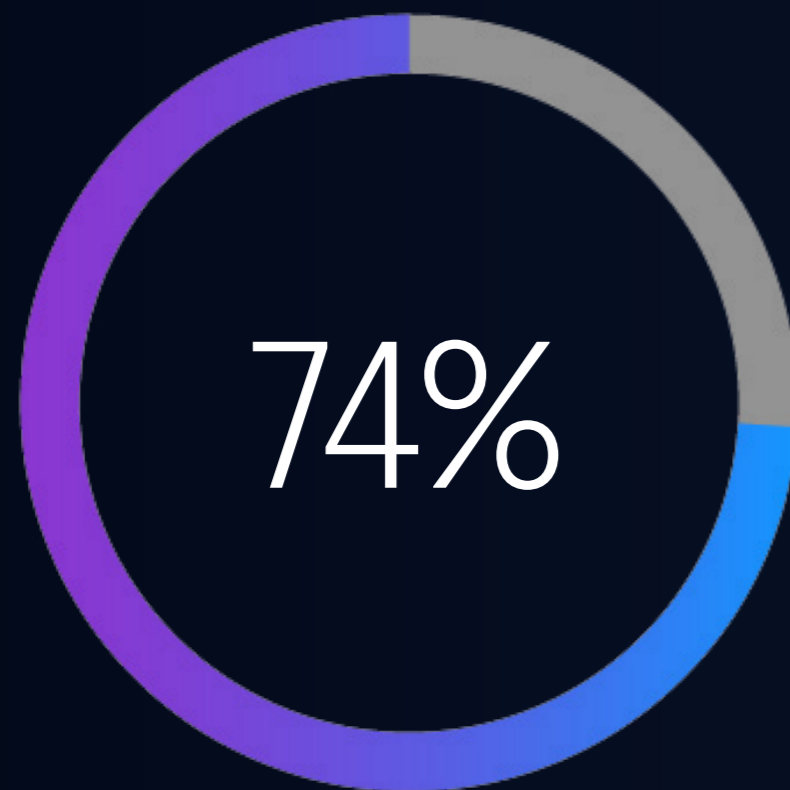
der CIOs sind davon überzeugt, dass ein komplett neuer Ansatz für das IT- und Cloud Operation Management notwendig ist

Es wird ein komplett neuer Ansatz benötigt

Damit Unternehmen im Jahr 2020 und darüber hinaus erfolgreich agieren können, müssen IT-Führungskräfte einen komplett neuen Ansatz für ITOps, DevOps und Digital Experience Management finden. Auf Statistik basierende Vermutungen reichen nicht mehr aus – digitale Teams benötigen präzise Informationen über den aktuellen Zustand ihrer Multicloud-Umgebungen.

Für eine manuelle Konfiguration und Instrumentierung dieser Umgebungen steht zu wenig Zeit zur Verfügung – Anwendungen, Microservices und Container müssen kontinuierlich und automatisch überwacht werden. Entity Maps und Performance Baselines müssen ständig aktualisiert werden. Und auch sämtliche Komponenten müssen kontinuierlich beachtet, analysiert und rund um die Uhr angepasst werden. Nur auf dieser Basis können digitale Teams besser zusammenarbeiten und sich auf das Optimieren der User Experience der Kunden konzentrieren und so für bessere Geschäftsergebnisse sorgen.

Es wird ein komplett neuer Ansatz benötigt

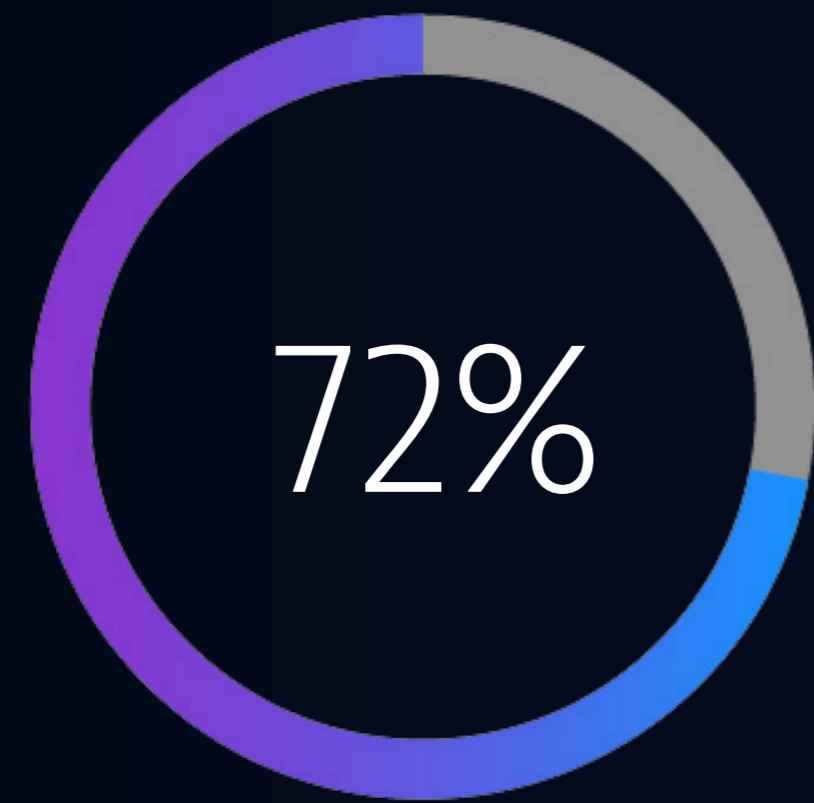


der CIOs glauben, dass sich die Wettbewerbsposition ihrer Unternehmen verschlechtern wird, sofern die IT es nicht schafft, weniger Zeit für die Aufrechterhaltung ihres IT-Betriebs aufzuwenden

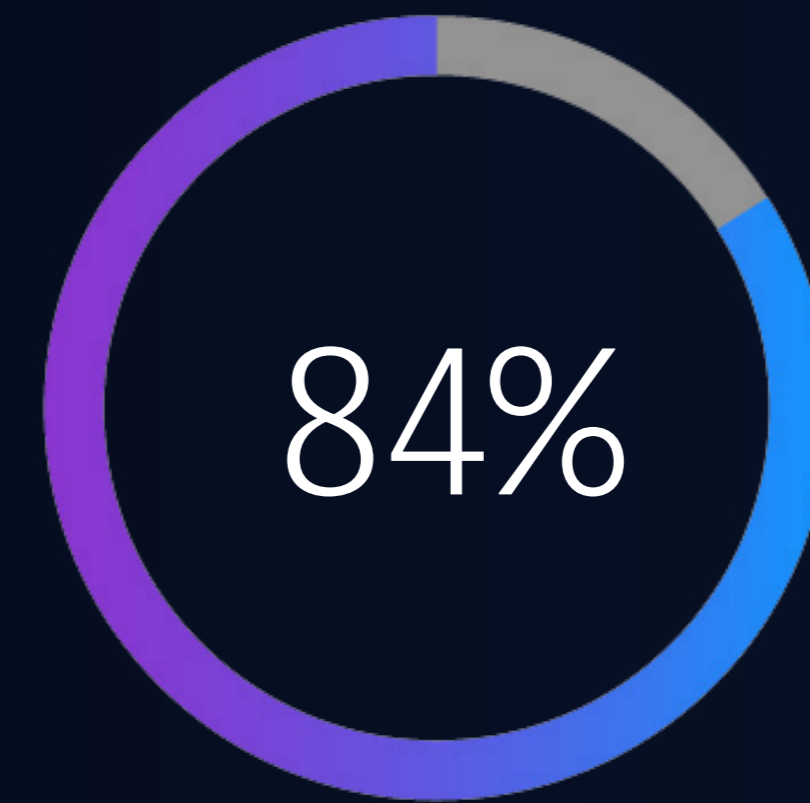
Nach Aussage der CIOs zählen zu den erforderlichen wichtigsten Möglichkeiten für das Performance Management ihrer digitalen Services:

- | | | |
|---|---|------------|
| Transparenz der gesamten Cloud- und IT-Umgebung | → | 55% |
| Automatisierung, um den Aufwand für manuelle Instrumentierung und Eingriffe zu reduzieren | → | 54% |
| Möglichkeit zur Identifizierung der Zusammenhänge zwischen IT Performance und Business Metriken (z.B. Conversions) | → | 51% |
| Leichte Bedienung und schnelle Amortisierung der Performance Management Lösungen | → | 51% |
| Möglichkeit zur Herstellung von Zusammenhängen zwischen Alerts und zur Reduzierung des Bearbeitungsaufwands, damit sich die IT Teams auf die für das Business relevanten Dinge konzentrieren können | → | 45% |
| Möglichkeit zur Erfassung von Metriken, Logs und Traces in einer einzigen Plattform | → | 41% |

Es wird ein komplett neuer Ansatz benötigt



der CIOs sagen aus, dass sie nicht weiterhin mühsam verschiedene Monitoring Tools miteinander kombinieren möchten, um so die notwendige Observability zu gewährleisten; benötigt wird stattdessen eine einzige Plattform, die sämtliche Anwendungsfälle abdeckt und einen konsistenten Ansatz zur Ermittlung der wichtigen Fakten bietet

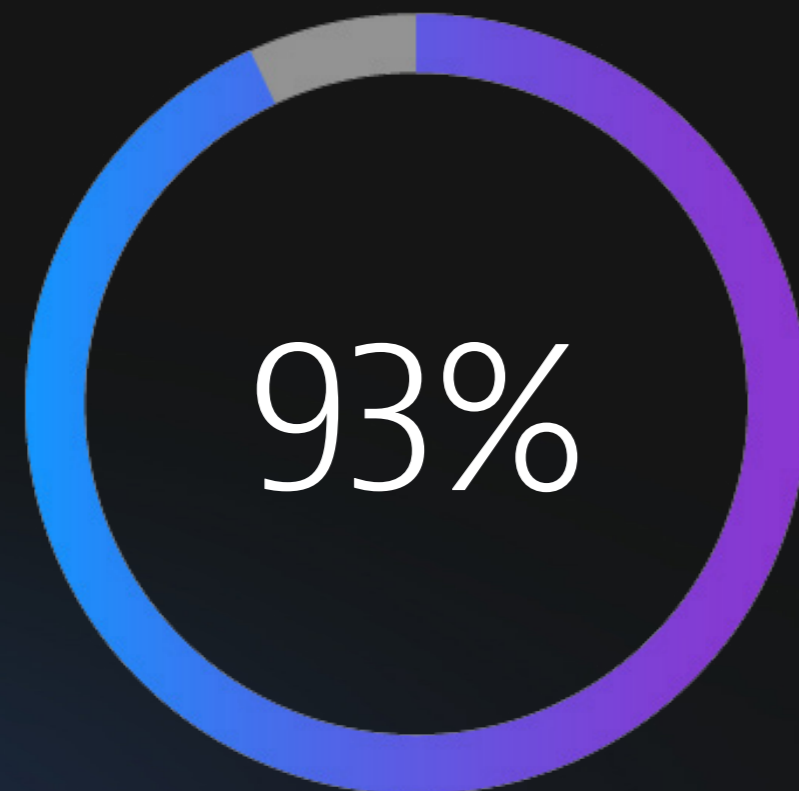


der CIOs sind davon überzeugt, dass man nur durch geeignete Reduzierung der Anzahl von Tools sowie des Aufwands an manueller Tätigkeit der IT Teams für das Monitoring und Management der Cloud sowie der User Experience effektiv vorankommen wird

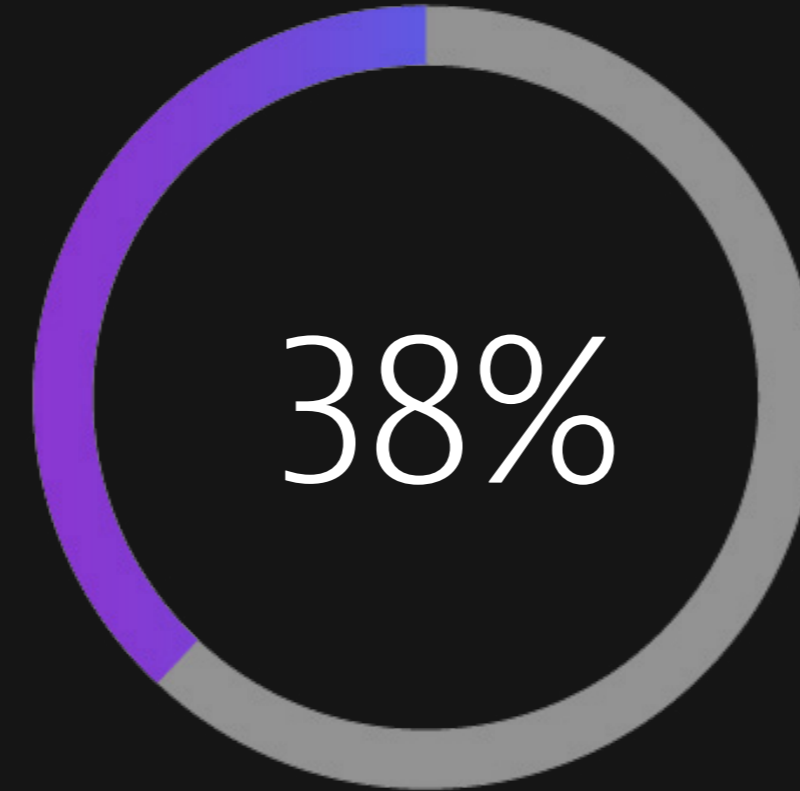
Observability, Automatisierung und KI sind Garanten für den Erfolg des Business

Um das Geschehen in ihren dynamischen Hybrid- und Multicloud-Umgebungen wirklich zu verstehen, benötigen Unternehmen verteilte Tracing- und Echtzeit-Topologiedarstellungen. Auch sind Detailinformationen auf Codeebene über Zusammenhänge und gegenseitige Abhängigkeiten sowie Daten zur User Experience und Verhaltensdaten mit den jeweiligen Zusammenhängen erforderlich. Erweiterte Observability mit kontinuierlicher Automatisierung und KI-Unterstützung sind heute längst keine nette Option mehr, sondern zwingend notwendig für das Business.

Observability, Automatisierung und KI sind Garanten für den Erfolg des Business



93% der CIOs glauben, dass KI-Unterstützung entscheidenden Ausschlag für die Fähigkeit der IT gibt, ständig wachsende Workloads in den Griff zu bekommen und maximalen Mehrwert für das Business zu generieren



38% beträgt die durchschnittliche Reduzierung des Anteils der für die Aufrechterhaltung des Normalbetriebs aufgewendeten IT-Arbeitszeit, von der die CIOs glauben, dass sie auch durch Automatisierung erledigt werden könnte

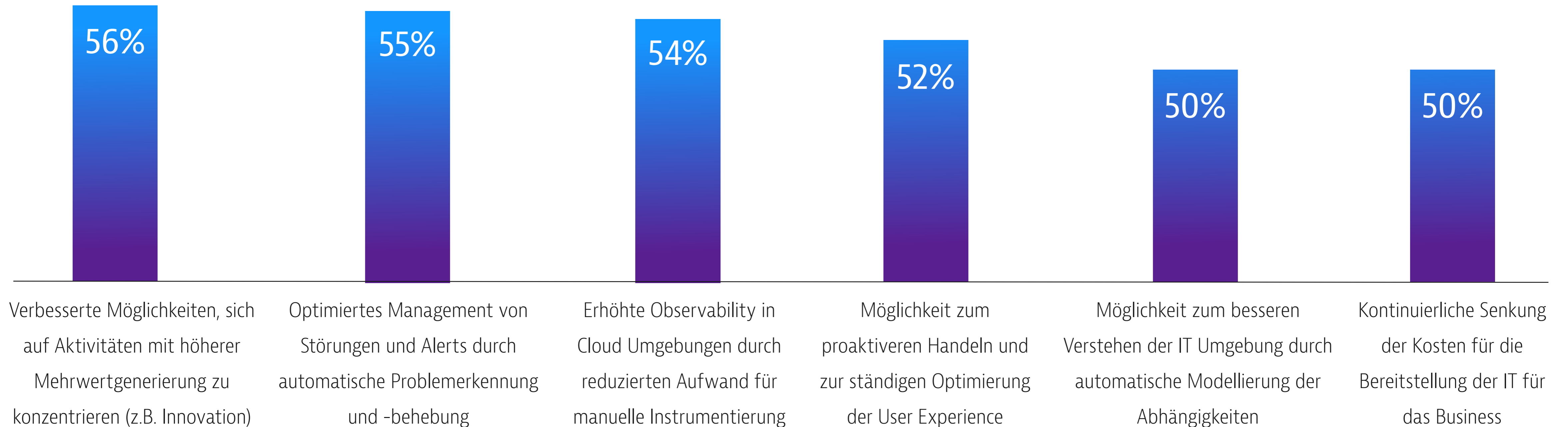


beträgt die Summe der jährlichen Einsparungen, die durch Einsatz von Automatisierung zwecks Reduzierung der für die Aufrechterhaltung des Normalbetriebs aufgewendeten IT-Arbeitszeit erzielt werden könnte *

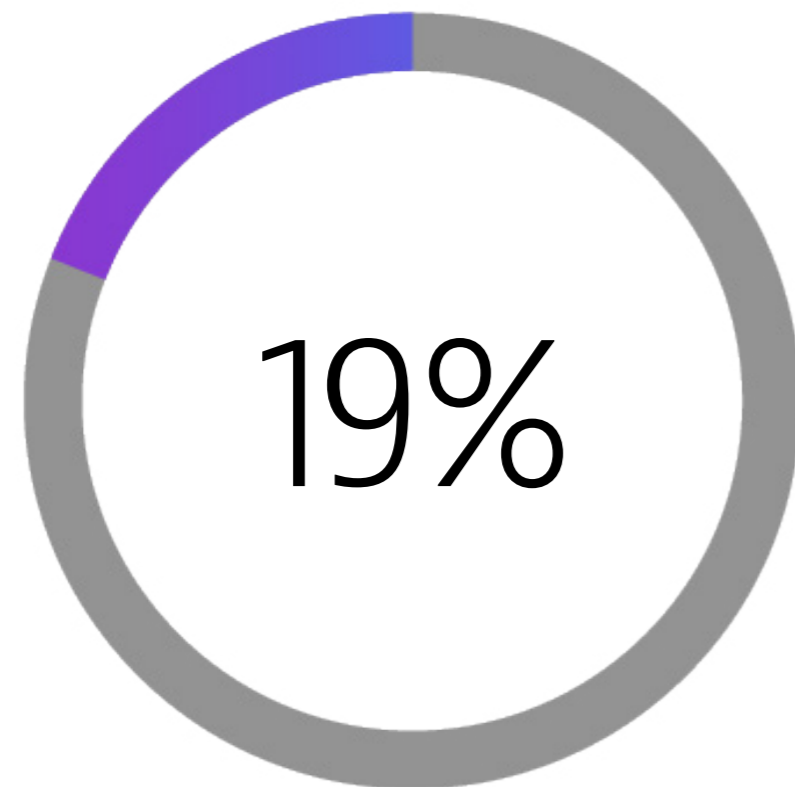
*Auf Basis der durchschnittlichen jährlichen Ausgaben für die Aufrechterhaltung des IT-Betriebs.

Observability, Automatisierung und KI sind Garanten für den Erfolg des Business

Alle CIOs erwarten Vorteile durch die steigende Nutzung der Automatisierung beim Cloud- und IT-Betrieb, wobei hier die größten Vorteile gesehen werden:



Observability, Automatisierung und KI sind Garanten für den Erfolg des Business



aller sich wiederholenden Operations-Prozesse für Digital Experience Management und Observability wurden im Durchschnitt bereits automatisiert

Als wesentliche Hürden bei der Automatisierung weiterer solcher Prozesse nennen die CIOs

- Mangelndes technisches Fachwissen für die erforderliche Umsetzung der Automatisierung → **48%**
- Fehlen eines allgemeinen Datenmodells, mit dem man mit Hilfe von KI präzise und konsistente Entscheidungen treffen könnte → **43%**
- Fehlen von Tools oder Frameworks für eine effiziente Implementierung der Automatisierung → **42%**
- Eingeschränktes Vertrauen in die Antworten und Entscheidungen der KI → **30%**
- Misstrauen, ob KI tatsächlich die Erwartungen erfüllen wird → **19%**

Methodik

Dieser Bericht basiert auf einer von Dynatrace beauftragten und von Vanson Bourne weltweit durchgeführten Umfrage unter 700 CIOs in großen Unternehmen mit mehr als 1.000 Mitarbeitern. Zu den Befragten zählten 200 aus den USA, jeweils 100 aus Großbritannien, Frankreich und Deutschland sowie jeweils 50 aus Australien, Singapur, Brasilien und Mexiko.

Dynatrace macht den Unterschied

Die Dynatrace® Software Intelligence Plattform wurde mit Hinblick auf diese Herausforderungen entwickelt und unterstützt Unternehmen beim Management ihrer hybriden Multicloud Umgebungen mit automatischer, intelligenter und bedarfsgerechter Observability. Dank mehrfacher Module auf einer einzigen Plattform, unterstützt durch ein einheitliches Datenmodell, sorgt Dynatrace dafür, dass digitale Teams sich beim Management der digitalen Service-Performance und der User Experience weniger auf mehrere unterschiedliche Monitoring Tools verlassen müssen. Stattdessen liefert die KI Engine, Davis™, den Teams präzise Antworten zu Verschlechterungen der Performance oder ungewöhnlichen Systemzuständen. Diese Antworten werden nach ihren Auswirkungen auf das Business priorisiert und es werden Fehleranalysen zugewiesen. So wird die Arbeitsweise der Teams grundlegend geändert, denn sie können nun Services schneller bereitstellen und zudem proaktiv an der Optimierung der Digital Experience von Anwendern und Kunden arbeiten.

Was Dynatrace so deutlich unterscheidet:

Automatisiert

Zero-Touch Konfigurierung, kontinuierliche Bereitstellung und Topologie-Mapping in Real-Time, sofort verfügbare Antworten und präzise Ursachenbezüge.

KI im Zentrum

Nachvollziehbare KI Engine, Davis™ dient als Kern der Dynatrace® Plattform, verarbeitet Milliarden von Abhängigkeiten und generiert daraus präzise Antworten jenseits aller menschlichen Kapazitäten.

Full-stack

So erkennen Sie sämtliche Zusammenhänge und gegenseitigen Abhängigkeiten, Top to Bottom, von der User Experience bis zum Zustand der Infrastruktur.

Auf die Anforderungen von Unternehmen zugeschnitten

Skalierbar für Cloud-native Architekturen, rollenbasierte Governance für große, weltweit verteilte Teams und automatisiertes unternehmensweites Deployment.

Anhang: Zusammenfassung der weltweiten Daten

Land	Höheres Tempo der digitalen Transformation in den vergangenen 12 Monaten	Tempo der digitalen Transformation wird weiterhin steigen
USA	85%	58%
Großbritannien	86%	53%
Frankreich	91%	66%
Deutschland	92%	60%
Australien	92%	38%
Singapur	92%	56%
Brasilien	94%	78%
Mexiko	96%	58%

Anhang: Zusammenfassung der weltweiten Daten

USA

Druckfaktoren	
Erhöhter Bedarf an IT Services	62%
Tempo der digitalen Transformation muss steigen	58%
IT wird zum unersetzlichen Faktor für das Business	50%

Großbritannien

Druckfaktoren	
Erhöhter Bedarf an IT Services	67%
Tempo der digitalen Transformation muss steigen	62%
IT wird zum unersetzlichen Faktor für das Business	57%

Anhang: Zusammenfassung der weltweiten Daten

Frankreich

Druckfaktoren	
Erhöhter Bedarf an IT Services	59%
Tempo der digitalen Transformation muss steigen	51%
IT wird zum unersetzlichen Faktor für das Business	51%

Deutschland

Druckfaktoren	
Erhöhter Bedarf an IT Services	61%
Tempo der digitalen Transformation muss steigen	42%
IT wird zum unersetzlichen Faktor für das Business	67%

Anhang: Zusammenfassung der weltweiten Daten

Australien

Druckfaktoren	
Erhöhter Bedarf an IT Services	63%
Tempo der digitalen Transformation muss steigen	66%
IT wird zum unersetzlichen Faktor für das Business	66%

Singapur

Druckfaktoren	
Erhöhter Bedarf an IT Services	86%
Tempo der digitalen Transformation muss steigen	76%
IT wird zum unersetzlichen Faktor für das Business	73%

Anhang: Zusammenfassung der weltweiten Daten

Brasilien

Druckfaktoren	
Erhöhter Bedarf an IT Services	66%
Tempo der digitalen Transformation muss steigen	57%
IT wird zum unersetzlichen Faktor für das Business	55%

Mexiko

Druckfaktoren	
Erhöhter Bedarf an IT Services	64%
Tempo der digitalen Transformation muss steigen	50%
IT wird zum unersetzlichen Faktor für das Business	36%

Anhang: Zusammenfassung der weltweiten Daten

Land	Durchschnittlicher Zeitaufwand der IT-Teams für manuelle Tätigkeiten zur Aufrechterhaltung des IT-Betriebs	Durchschnittliche jährliche Kosten für die Aufrechterhaltung des IT-Betriebs	Erwarteter Anstieg der Arbeitsbelastung von IT Teams in den kommenden 12 Monaten
USA	45%	\$4.8M	29%
Großbritannien	43%	\$5.2M	24%
Frankreich	47%	\$5.6M	26%
Deutschland	40%	\$5.0M	26%
Australien	41%	\$3.5M	27%
Singapur	43%	\$5.4M	28%
Brasilien	48%	\$5.0M	29%
Mexiko	42%	\$2.9M	30%

Anhang: Zusammenfassung der weltweiten Daten

Land	CIOs geben an, dass sie fast nie in der Lage sind, sämtliche sich aufgrund der Business-Anforderungen ergebenden Aufgaben zu erfüllen, da zu viel Zeit und Ressourcen für die Aufrechterhaltung des IT-Betriebs benötigt werden.	CIOs geben an, dass ihre Teams zu viel Zeit für manuelle Tätigkeiten aufwenden müssen, die sich eigentlich automatisieren ließen, sofern ausreichend Mittel zur Verfügung stehen.
USA	53%	72%
Großbritannien	55%	63%
Frankreich	55%	67%
Deutschland	75%	89%
Australien	60%	60%
Singapur	66%	62%
Brasilien	32%	62%
Mexiko	46%	74%

Anhang: Zusammenfassung der weltweiten Daten

Land	Unternehmen, die Cloud-native Technologien wie z.B. Kubernetes, Microservices und Container einsetzen	Unternehmen, die in den kommenden 12 Monaten eine verstärkte Nutzung Cloud-nativer Technologien wie z.B. Kubernetes, Microservices und Container planen
USA	87%	80%
Großbritannien	78%	63%
Frankreich	82%	69%
Deutschland	92%	77%
Australien	80%	70%
Singapur	82%	58%
Brasilien	96%	82%
Mexiko	94%	82%

Anhang: Zusammenfassung der weltweiten Daten

Nutzung Cloud-nativer Services

USA

Cloud-native services	Unternehmen mit aktueller Nutzung	Unternehmen mit steigender Nutzung in den kommenden 12 Monaten
Microservices	71%	54%
Containers	78%	53%
Kubernetes	54%	46%
PaaS	72%	50%
SaaS	95%	65%
IaaS	90%	67%
Hybrid cloud	82%	64%
Multicloud	78%	57%

Großbritannien

Cloud-native services	Unternehmen mit aktueller Nutzung	Unternehmen mit steigender Nutzung in den kommenden 12 Monaten
Microservices	63%	41%
Containers	66%	44%
Kubernetes	42%	29%
PaaS	54%	32%
SaaS	94%	68%
IaaS	88%	58%
Hybrid cloud	74%	51%
Multicloud	66%	42%

Anhang: Zusammenfassung der weltweiten Daten

Einsatz von Cloud-native Services

Frankreich

Cloud-native services	Unternehmen mit aktueller Nutzung	Unternehmen mit steigender Nutzung in den kommenden 12 Monaten
Microservices	64%	39%
Containers	61%	56%
Kubernetes	48%	35%
PaaS	73%	51%
SaaS	90%	58%
IaaS	86%	55%
Hybrid cloud	78%	66%
Multicloud	76%	60%

Deutschland

Cloud-native services	Unternehmen mit aktueller Nutzung	Unternehmen mit steigender Nutzung in den kommenden 12 Monaten
Microservices	74%	47%
Containers	75%	40%
Kubernetes	72%	38%
PaaS	84%	40%
SaaS	87%	57%
IaaS	80%	59%
Hybrid cloud	89%	57%
Multicloud	82%	60%

Anhang: Zusammenfassung der weltweiten Daten

Einsatz von Cloud-native Services

Australien

Cloud-native services	Unternehmen mit aktueller Nutzung	Unternehmen mit steigender Nutzung in den kommenden 12 Monaten
Microservices	66%	40%
Containers	58%	44%
Kubernetes	52%	38%
PaaS	66%	42%
SaaS	90%	66%
IaaS	82%	52%
Hybrid cloud	78%	52%
Multicloud	78%	40%

Singapur

Cloud-native services	Unternehmen mit aktueller Nutzung	Unternehmen mit steigender Nutzung in den kommenden 12 Monaten
Microservices	68%	34%
Containers	62%	34%
Kubernetes	40%	24%
PaaS	66%	42%
SaaS	90%	64%
IaaS	84%	64%
Hybrid cloud	74%	56%
Multicloud	68%	58%

Anhang: Zusammenfassung der weltweiten Daten

Einsatz von Cloud-native Services

Brasilien

Cloud-native services	Unternehmen mit aktueller Nutzung	Unternehmen mit steigender Nutzung in den kommenden 12 Monaten
Microservices	86%	56%
Containers	78%	54%
Kubernetes	66%	44%
PaaS	84%	58%
SaaS	94%	82%
IaaS	92%	70%
Hybrid cloud	86%	84%
Multicloud	88%	80%

Mexiko

Cloud-native services	Unternehmen mit aktueller Nutzung	Unternehmen mit steigender Nutzung in den kommenden 12 Monaten
Microservices	82%	56%
Containers	78%	48%
Kubernetes	52%	20%
PaaS	68%	44%
SaaS	92%	66%
IaaS	88%	50%
Hybrid cloud	82%	64%
Multicloud	80%	48%

Anhang: Zusammenfassung der weltweiten Daten

Land	CIOs geben an, dass die steigende Nutzung Cloud-nativer Technologien und Plattformen den manuellen Aufwand und die Arbeitszeit für die Aufrechterhaltung des IT-Betriebs erhöhen wird.	CIOs geben an, dass die Komplexität der Cloud Umgebung inzwischen zu hoch für den menschlichen Verstand ist
USA	75%	65%
Großbritannien	69%	57%
Frankreich	66%	63%
Deutschland	94%	77%
Australien	70%	54%
Singapur	82%	66%
Brasilien	54%	58%
Mexiko	76%	54%

Anhang: Zusammenfassung der weltweiten Daten

Land	Durchschnittliche Anzahl von Monitoring-Lösungen, die in den Unternehmen für den gesamten Technologie Stack eingesetzt werden	Durchschnittlicher Anteil sämtlicher Anwendungs- und Infrastrukturmgebungen, für die digitale Teams komplette Observability besitzen	Unternehmen, die nicht in der Lage sind, einen höheren Anteil ihrer Anwendungen zu überwachen
USA	10	10%	88%
Großbritannien	10	12%	92%
Frankreich	10	12%	88%
Deutschland	10	9%	95%
Australien	10	11%	94%
Singapur	10	10%	92%
Brasilien	12	13%	86%
Mexiko	10	11%	86%

Anhang: Zusammenfassung der weltweiten Daten

USA

Hindernisse	
Die Instrumentierung der Monitoring-Systeme verschlingt zu viele Ressourcen	40%
Aufgrund der Anzahl erforderlicher verschiedener Lösungen wird ein effektiver Betrieb schwierig	40%
Die Instrumentierung der Monitoring-Systeme kostet zu viel Zeit	32%
Die vorhandenen Monitoring Tools sind nicht leicht bedienbar oder bieten keine schnelle Rentabilität, daher lohnt sich der Aufwand nicht	27%
Ausreichend schnelle Instrumentierung nicht möglich, um mit dem Innovationstempo in der IT Umgebung mithalten zu können	27%
Keine Kapazitäten für Selektion und Analyse zusätzlicher Monitoring-Daten	25%

Großbritannien

Hindernisse	
Die Instrumentierung der Monitoring-Systeme verschlingt zu viele Ressourcen	45%
Aufgrund der Anzahl erforderlicher verschiedener Lösungen wird ein effektiver Betrieb schwierig	42%
Die Instrumentierung der Monitoring-Systeme kostet zu viel Zeit	37%
Die vorhandenen Monitoring Tools sind nicht leicht bedienbar oder bieten keine schnelle Rentabilität, daher lohnt sich der Aufwand nicht	34%
Ausreichend schnelle Instrumentierung nicht möglich, um mit dem Innovationstempo in der IT Umgebung mithalten zu können	21%
Keine Kapazitäten für Selektion und Analyse zusätzlicher Monitoring-Daten	24%

Anhang: Zusammenfassung der weltweiten Daten

Frankreich

Hindernisse	
Die Instrumentierung der Monitoring-Systeme verschlingt zu viele Ressourcen	40%
Aufgrund der Anzahl erforderlicher verschiedener Lösungen wird ein effektiver Betrieb schwierig	29%
Die Instrumentierung der Monitoring-Systeme kostet zu viel Zeit	28%
Die vorhandenen Monitoring Tools sind nicht leicht bedienbar oder bieten keine schnelle Rentabilität, daher lohnt sich der Aufwand nicht	22%
Ausreichend schnelle Instrumentierung nicht möglich, um mit dem Innovationstempo in der IT Umgebung mithalten zu können	29%
Keine Kapazitäten für Selektion und Analyse zusätzlicher Monitoring-Daten	25%

Deutschland

Hindernisse	
Die Instrumentierung der Monitoring-Systeme verschlingt zu viele Ressourcen	30%
Aufgrund der Anzahl erforderlicher verschiedener Lösungen wird ein effektiver Betrieb schwierig	44%
Die Instrumentierung der Monitoring-Systeme kostet zu viel Zeit	37%
Die vorhandenen Monitoring Tools sind nicht leicht bedienbar oder bieten keine schnelle Rentabilität, daher lohnt sich der Aufwand nicht	42%
Ausreichend schnelle Instrumentierung nicht möglich, um mit dem Innovationstempo in der IT Umgebung mithalten zu können	32%
Keine Kapazitäten für Selektion und Analyse zusätzlicher Monitoring-Daten	33%

Anhang: Zusammenfassung der weltweiten Daten

Australien

Hindernisse	
Die Instrumentierung der Monitoring-Systeme verschlingt zu viele Ressourcen	40%
Aufgrund der Anzahl erforderlicher verschiedener Lösungen wird ein effektiver Betrieb schwierig	44%
Die Instrumentierung der Monitoring-Systeme kostet zu viel Zeit	38%
Die vorhandenen Monitoring Tools sind nicht leicht bedienbar oder bieten keine schnelle Rentabilität, daher lohnt sich der Aufwand nicht	22%
Ausreichend schnelle Instrumentierung nicht möglich, um mit dem Innovationstempo in der IT Umgebung mithalten zu können	24%
Keine Kapazitäten für Selektion und Analyse zusätzlicher Monitoring-Daten	32%

Singapur

Hindernisse	
Die Instrumentierung der Monitoring-Systeme verschlingt zu viele Ressourcen	48%
Aufgrund der Anzahl erforderlicher verschiedener Lösungen wird ein effektiver Betrieb schwierig	44%
Die Instrumentierung der Monitoring-Systeme kostet zu viel Zeit	34%
Die vorhandenen Monitoring Tools sind nicht leicht bedienbar oder bieten keine schnelle Rentabilität, daher lohnt sich der Aufwand nicht	40%
Ausreichend schnelle Instrumentierung nicht möglich, um mit dem Innovationstempo in der IT Umgebung mithalten zu können	38%
Keine Kapazitäten für Selektion und Analyse zusätzlicher Monitoring-Daten	40%

Anhang: Zusammenfassung der weltweiten Daten

Brasilien

Hindernisse	
Die Instrumentierung der Monitoring-Systeme verschlingt zu viele Ressourcen	44%
Aufgrund der Anzahl erforderlicher verschiedener Lösungen wird ein effektiver Betrieb schwierig	32%
Die Instrumentierung der Monitoring-Systeme kostet zu viel Zeit	34%
Die vorhandenen Monitoring Tools sind nicht leicht bedienbar oder bieten keine schnelle Rentabilität, daher lohnt sich der Aufwand nicht	22%
Ausreichend schnelle Instrumentierung nicht möglich, um mit dem Innovationstempo in der IT Umgebung mithalten zu können	24%
Keine Kapazitäten für Selektion und Analyse zusätzlicher Monitoring-Daten	6%

Mexiko

Hindernisse	
Die Instrumentierung der Monitoring-Systeme verschlingt zu viele Ressourcen	46%
Aufgrund der Anzahl erforderlicher verschiedener Lösungen wird ein effektiver Betrieb schwierig	22%
Die Instrumentierung der Monitoring-Systeme kostet zu viel Zeit	34%
Die vorhandenen Monitoring Tools sind nicht leicht bedienbar oder bieten keine schnelle Rentabilität, daher lohnt sich der Aufwand nicht	16%
Ausreichend schnelle Instrumentierung nicht möglich, um mit dem Innovationstempo in der IT Umgebung mithalten zu können	22%
Keine Kapazitäten für Selektion und Analyse zusätzlicher Monitoring-Daten	28%

Anhang: Zusammenfassung der weltweiten Daten

Land	Unternehmen geben an, dass sich ihre IT-Umgebung minütlich oder sogar noch schneller ändert	Unternehmen geben an, dass sich ihre IT-Umgebung sekundlich ändert	CIOs geben an, dass die steigende Verbreitung von Kubernetes zu einer wachsenden Zahl beweglicher Komponenten und zu hoher Komplexität geführt hat, die von der IT manuell kaum zu beherrschen ist
USA	62%	34%	70%
Großbritannien	58%	31%	60%
Frankreich	69%	48%	62%
Deutschland	57%	12%	86%
Australien	62%	30%	56%
Singapur	64%	36%	78%
Brasilien	64%	36%	68%
Mexiko	52%	24%	76%

Anhang: Zusammenfassung der weltweiten Daten

USA

Wichtige Eigenschaften	
Transparente Übersicht über die gesamte Cloud- und IT Umgebung	51%
Automatisierung, um den Aufwand für manuelle Instrumentierung und Eingriffe zu reduzieren	50%
Möglichkeit zur Identifizierung der Zusammenhänge zwischen IT Performance und Business Metriken (z.B. Conversions)	54%
Leichte Bedienung und schnelle Rentabilität der Performance Management Lösungen	52%
Möglichkeit zur Herstellung von Zusammenhängen zwischen Alerts und zur Reduzierung des Bearbeitungsaufwands, damit sich die IT Teams auf die für das Business relevanten Dinge konzentrieren können	45%
Möglichkeit zur Erfassung von Metriken, Logs und Traces im Rahmen einer einzigen Plattform	45%

Großbritannien

Wichtige Eigenschaften	
Transparente Übersicht über die gesamte Cloud- und IT Umgebung	51%
Automatisierung, um den Aufwand für manuelle Instrumentierung und Eingriffe zu reduzieren	52%
Möglichkeit zur Identifizierung der Zusammenhänge zwischen IT Performance und Business Metriken (z.B. Conversions)	48%
Leichte Bedienung und schnelle Rentabilität der Performance Management Lösungen	40%
Möglichkeit zur Herstellung von Zusammenhängen zwischen Alerts und zur Reduzierung des Bearbeitungsaufwands, damit sich die IT Teams auf die für das Business relevanten Dinge konzentrieren können	47%
Möglichkeit zur Erfassung von Metriken, Logs und Traces im Rahmen einer einzigen Plattform	43%

Anhang: Zusammenfassung der weltweiten Daten

Frankreich

Wichtige Eigenschaften	
Transparente Übersicht über die gesamte Cloud- und IT Umgebung	49%
Automatisierung, um den Aufwand für manuelle Instrumentierung und Eingriffe zu reduzieren	43%
Möglichkeit zur Identifizierung der Zusammenhänge zwischen IT Performance und Business Metriken (z.B. Conversions)	41%
Leichte Bedienung und schnelle Rentabilität der Performance Management Lösungen	54%
Möglichkeit zur Herstellung von Zusammenhängen zwischen Alerts und zur Reduzierung des Bearbeitungsaufwands, damit sich die IT Teams auf die für das Business relevanten Dinge konzentrieren können	39%
Möglichkeit zur Erfassung von Metriken, Logs und Traces im Rahmen einer einzigen Plattform	27%

Deutschland

Wichtige Eigenschaften	
Transparente Übersicht über die gesamte Cloud- und IT Umgebung	53%
Automatisierung, um den Aufwand für manuelle Instrumentierung und Eingriffe zu reduzieren	45%
Möglichkeit zur Identifizierung der Zusammenhänge zwischen IT Performance und Business Metriken (z.B. Conversions)	48%
Leichte Bedienung und schnelle Rentabilität der Performance Management Lösungen	44%
Möglichkeit zur Herstellung von Zusammenhängen zwischen Alerts und zur Reduzierung des Bearbeitungsaufwands, damit sich die IT Teams auf die für das Business relevanten Dinge konzentrieren können	41%
Möglichkeit zur Erfassung von Metriken, Logs und Traces im Rahmen einer einzigen Plattform	40%

Anhang: Zusammenfassung der weltweiten Daten

Australien

Wichtige Eigenschaften	
Transparente Übersicht über die gesamte Cloud- und IT Umgebung	50%
Automatisierung, um den Aufwand für manuelle Instrumentierung und Eingriffe zu reduzieren	56%
Möglichkeit zur Identifizierung der Zusammenhänge zwischen IT Performance und Business Metriken (z.B. Conversions)	52%
Leichte Bedienung und schnelle Rentabilität der Performance Management Lösungen	46%
Möglichkeit zur Herstellung von Zusammenhängen zwischen Alerts und zur Reduzierung des Bearbeitungsaufwands, damit sich die IT Teams auf die für das Business relevanten Dinge konzentrieren können	42%
Möglichkeit zur Erfassung von Metriken, Logs und Traces im Rahmen einer einzigen Plattform	36%

Singapur

Wichtige Eigenschaften	
Transparente Übersicht über die gesamte Cloud- und IT Umgebung	52%
Automatisierung, um den Aufwand für manuelle Instrumentierung und Eingriffe zu reduzieren	62%
Möglichkeit zur Identifizierung der Zusammenhänge zwischen IT Performance und Business Metriken (z.B. Conversions)	54%
Leichte Bedienung und schnelle Rentabilität der Performance Management Lösungen	62%
Möglichkeit zur Herstellung von Zusammenhängen zwischen Alerts und zur Reduzierung des Bearbeitungsaufwands, damit sich die IT Teams auf die für das Business relevanten Dinge konzentrieren können	42%
Möglichkeit zur Erfassung von Metriken, Logs und Traces im Rahmen einer einzigen Plattform	42%

Anhang: Zusammenfassung der weltweiten Daten

Brasilien

Wichtige Eigenschaften	
Transparente Übersicht über die gesamte Cloud- und IT Umgebung	44%
Automatisierung, um den Aufwand für manuelle Instrumentierung und Eingriffe zu reduzieren	40%
Möglichkeit zur Identifizierung der Zusammenhänge zwischen IT Performance und Business Metriken (z.B. Conversions)	46%
Leichte Bedienung und schnelle Rentabilität der Performance Management Lösungen	46%
Möglichkeit zur Herstellung von Zusammenhängen zwischen Alerts und zur Reduzierung des Bearbeitungsaufwands, damit sich die IT Teams auf die für das Business relevanten Dinge konzentrieren können	46%
Möglichkeit zur Erfassung von Metriken, Logs und Traces im Rahmen einer einzigen Plattform	32%

Mexiko

Wichtige Eigenschaften	
Transparente Übersicht über die gesamte Cloud- und IT Umgebung	52%
Automatisierung, um den Aufwand für manuelle Instrumentierung und Eingriffe zu reduzieren	56%
Möglichkeit zur Identifizierung der Zusammenhänge zwischen IT Performance und Business Metriken (z.B. Conversions)	48%
Leichte Bedienung und schnelle Rentabilität der Performance Management Lösungen	52%
Möglichkeit zur Herstellung von Zusammenhängen zwischen Alerts und zur Reduzierung des Bearbeitungsaufwands, damit sich die IT Teams auf die für das Business relevanten Dinge konzentrieren können	42%
Möglichkeit zur Erfassung von Metriken, Logs und Traces im Rahmen einer einzigen Plattform	38%

Anhang: Zusammenfassung der weltweiten Daten

Land	CIOs glauben, dass ihr Unternehmen seinen Wettbewerbsvorteil verlieren wird, wenn man nicht mehr genug Zeit für die Aufrechterhaltung des IT-Betriebs aufwenden kann	CIOs glauben, dass sie nicht länger weitere Monitoring Tools miteinander kombinieren können, um die Observability aufrecht zu erhalten; benötigt wird eine einzige Plattform, die sämtliche Anwendungsfälle abdeckt und eine konsistente Datenbasis bietet.	CIOs sind davon überzeugt, dass die einzige effektive Lösung darin besteht, einen Weg zu finden, um die Anzahl eingesetzter Tools sowie den manuellen Arbeitsaufwand der IT Teams für das Monitoring und das Management der Cloud sowie der User Experience zu verringern
USA	75%	71%	82%
Großbritannien	76%	81%	84%
Frankreich	71%	65%	86%
Deutschland	86%	83%	82%
Australien	66%	68%	78%
Singapur	90%	78%	88%
Brasilien	50%	64%	90%
Mexiko	64%	68%	80%

Anhang: Zusammenfassung der weltweiten Daten

Land	CIOs glauben, dass KI-Unterstützung ein entscheidender Faktor dafür sein wird, ob die IT ihre steigende Arbeitsbelastung in den Griff bekommt und maximalen Wert für das Business generieren kann	Von den CIOs durch Einsatz von Automatisierung erwartete durchschnittliche Reduzierung des Anteils an für die Aufrechterhaltung des IT-Betriebs aufgewendeten Arbeitszeit	Durchschnittliche jährliche Einsparungen, die sich durch Einsatz von Automatisierung zwecks Senkung des Zeitaufwands zur Aufrechterhaltung des IT-Betriebs erzielen lassen könnten
USA	94%	40%	2,0 Mio \$
Großbritannien	92%	36%	2,0 Mio \$
Frankreich	93%	38%	2,3 Mio \$
Deutschland	95%	35%	1,8 Mio \$
Australien	96%	37%	1,5 Mio \$
Singapur	94%	39%	2,3 Mio \$
Brasilien	80%	41%	2,4 Mio \$
Mexiko	94%	41%	1,3 Mio \$

Anhang: Zusammenfassung der weltweiten Daten

USA

Vorteile eines verstärkten Einsatzes der Automatisierung für Cloud- und IT-Betrieb	
Verbesserte Möglichkeiten, sich auf Aktivitäten mit höherer Mehrwertgenerierung zu konzentrieren (z.B. Innovation)	46%
Verbessertes Störungs- und Alertmanagement mit Hilfe von automatisierter Störungserkennung und -behebung	53%
Optimierte Observability für die Cloud Umgebung durch weniger Aufwand für manuelle Instrumentierung	51%
Bessere Möglichkeit zum proaktiven Vorgehen sowie zur kontinuierlichen Optimierung der User Experience	46%
Möglichkeit zum besseren Erkennen der IT Umgebung durch automatische Modellierung der Abhängigkeiten	47%
Kontinuierliche Senkung der Kosten für die Bereitstellung der IT für das Business	48%

Großbritannien

Vorteile eines verstärkten Einsatzes der Automatisierung für Cloud- und IT-Betrieb	
Verbesserte Möglichkeiten, sich auf Aktivitäten mit höherer Mehrwertgenerierung zu konzentrieren (z.B. Innovation)	57%
Verbessertes Störungs- und Alertmanagement mit Hilfe von automatisierter Störungserkennung und -behebung	56%
Optimierte Observability für die Cloud Umgebung durch weniger Aufwand für manuelle Instrumentierung	43%
Bessere Möglichkeit zum proaktiven Vorgehen sowie zur kontinuierlichen Optimierung der User Experience	48%
Möglichkeit zum besseren Erkennen der IT Umgebung durch automatische Modellierung der Abhängigkeiten	35%
Kontinuierliche Senkung der Kosten für die Bereitstellung der IT für das Business	44%

Anhang: Zusammenfassung der weltweiten Daten

Frankreich

Vorteile eines verstärkten Einsatzes der Automatisierung für Cloud- und IT-Betrieb	
Verbesserte Möglichkeiten, sich auf Aktivitäten mit höherer Mehrwertgenerierung zu konzentrieren (z.B. Innovation)	41%
Verbessertes Störungs- und Alertmanagement mit Hilfe von automatisierter Störungserkennung und -behebung	42%
Optimierte Observability für die Cloud Umgebung durch weniger Aufwand für manuelle Instrumentierung	49%
Bessere Möglichkeit zum proaktiven Vorgehen sowie zur kontinuierlichen Optimierung der User Experience	49%
Möglichkeit zum besseren Erkennen der IT Umgebung durch automatische Modellierung der Abhängigkeiten	46%
Kontinuierliche Senkung der Kosten für die Bereitstellung der IT für das Business	39%

Deutschland

Vorteile eines verstärkten Einsatzes der Automatisierung für Cloud- und IT-Betrieb	
Verbesserte Möglichkeiten, sich auf Aktivitäten mit höherer Mehrwertgenerierung zu konzentrieren (z.B. Innovation)	63%
Verbessertes Störungs- und Alertmanagement mit Hilfe von automatisierter Störungserkennung und -behebung	44%
Optimierte Observability für die Cloud Umgebung durch weniger Aufwand für manuelle Instrumentierung	45%
Bessere Möglichkeit zum proaktiven Vorgehen sowie zur kontinuierlichen Optimierung der User Experience	37%
Möglichkeit zum besseren Erkennen der IT Umgebung durch automatische Modellierung der Abhängigkeiten	48%
Kontinuierliche Senkung der Kosten für die Bereitstellung der IT für das Business	42%

Anhang: Zusammenfassung der weltweiten Daten

Australien

Vorteile eines verstärkten Einsatzes der Automatisierung für Cloud- und IT-Betrieb	
Verbesserte Möglichkeiten, sich auf Aktivitäten mit höherer Mehrwertgenerierung zu konzentrieren (z.B. Innovation)	50%
Verbessertes Störungs- und Alarmmanagement mit Hilfe von automatisierter Störungserkennung und -behebung	54%
Optimierte Observability für die Cloud Umgebung durch weniger Aufwand für manuelle Instrumentierung	38%
Bessere Möglichkeit zum proaktiven Vorgehen sowie zur kontinuierlichen Optimierung der User Experience	48%
Möglichkeit zum besseren Erkennen der IT Umgebung durch automatische Modellierung der Abhängigkeiten	36%
Kontinuierliche Senkung der Kosten für die Bereitstellung der IT für das Business	38%

Singapur

Vorteile eines verstärkten Einsatzes der Automatisierung für Cloud- und IT-Betrieb	
Verbesserte Möglichkeiten, sich auf Aktivitäten mit höherer Mehrwertgenerierung zu konzentrieren (z.B. Innovation)	64%
Verbessertes Störungs- und Alarmmanagement mit Hilfe von automatisierter Störungserkennung und -behebung	58%
Optimierte Observability für die Cloud Umgebung durch weniger Aufwand für manuelle Instrumentierung	58%
Bessere Möglichkeit zum proaktiven Vorgehen sowie zur kontinuierlichen Optimierung der User Experience	54%
Möglichkeit zum besseren Erkennen der IT Umgebung durch automatische Modellierung der Abhängigkeiten	50%
Kontinuierliche Senkung der Kosten für die Bereitstellung der IT für das Business	50%

Anhang: Zusammenfassung der weltweiten Daten

Brasilien

Vorteile eines verstärkten Einsatzes der Automatisierung für Cloud- und IT-Betrieb	
Verbesserte Möglichkeiten, sich auf Aktivitäten mit höherer Mehrwertgenerierung zu konzentrieren (z.B. Innovation)	48%
Verbessertes Störungs- und Alarmmanagement mit Hilfe von automatisierter Störungserkennung und -behebung	46%
Optimierte Observability für die Cloud Umgebung durch weniger Aufwand für manuelle Instrumentierung	56%
Bessere Möglichkeit zum proaktiven Vorgehen sowie zur kontinuierlichen Optimierung der User Experience	56%
Möglichkeit zum besseren Erkennen der IT Umgebung durch automatische Modellierung der Abhängigkeiten	52%
Kontinuierliche Senkung der Kosten für die Bereitstellung der IT für das Business	54%

Mexiko

Vorteile eines verstärkten Einsatzes der Automatisierung für Cloud- und IT-Betrieb	
Verbesserte Möglichkeiten, sich auf Aktivitäten mit höherer Mehrwertgenerierung zu konzentrieren (z.B. Innovation)	50%
Verbessertes Störungs- und Alarmmanagement mit Hilfe von automatisierter Störungserkennung und -behebung	54%
Optimierte Observability für die Cloud Umgebung durch weniger Aufwand für manuelle Instrumentierung	50%
Bessere Möglichkeit zum proaktiven Vorgehen sowie zur kontinuierlichen Optimierung der User Experience	52%
Möglichkeit zum besseren Erkennen der IT Umgebung durch automatische Modellierung der Abhängigkeiten	50%
Kontinuierliche Senkung der Kosten für die Bereitstellung der IT für das Business	46%

Anhang: Zusammenfassung der weltweiten

Land	Durchschnittlicher Anteil sämtlicher reproduzierbarer Operations-Prozesse für digitales Experience Management und Observability, die bereits automatisiert worden sind
USA	20%
Großbritannien	17%
Frankreich	19%
Deutschland	17%
Australien	18%
Singapur	20%
Brasilien	24%
Mexiko	19%

Anhang: Zusammenfassung der weltweiten Daten

USA

Hindernisse für die Automatisierung zusätzlicher Prozesse	
Mangelndes technisches Fachwissen für die erforderliche Umsetzung der Automatisierung	42%
Fehlen eines allgemeinen Datenmodells, mit dem man mit Hilfe von KI präzise und konsistente Entscheidungen treffen könnte	41%
Fehlen von Tools oder Frameworks für eine effiziente Implementierung der Automatisierung	35%
Eingeschränktes Vertrauen in die Antworten und Entscheidungen der KI	21%
Misstrauen, ob KI tatsächlich die Erwartungen erfüllen wird	18%

Großbritannien

Hindernisse für die Automatisierung zusätzlicher Prozesse	
Mangelndes technisches Fachwissen für die erforderliche Umsetzung der Automatisierung	41%
Fehlen eines allgemeinen Datenmodells, mit dem man mit Hilfe von KI präzise und konsistente Entscheidungen treffen könnte	47%
Fehlen von Tools oder Frameworks für eine effiziente Implementierung der Automatisierung	47%
Eingeschränktes Vertrauen in die Antworten und Entscheidungen der KI	29%
Misstrauen, ob KI tatsächlich die Erwartungen erfüllen wird	11%

Anhang: Zusammenfassung der weltweiten Daten

Frankreich

Hindernisse für die Automatisierung zusätzlicher Prozesse	
Mangelndes technisches Fachwissen für die erforderliche Umsetzung der Automatisierung	55%
Fehlen eines allgemeinen Datenmodells, mit dem man mit Hilfe von KI präzise und konsistente Entscheidungen treffen könnte	37%
Fehlen von Tools oder Frameworks für eine effiziente Implementierung der Automatisierung	36%
Eingeschränktes Vertrauen in die Antworten und Entscheidungen der KI	20%
Misstrauen, ob KI tatsächlich die Erwartungen erfüllen wird	15%

Deutschland

Hindernisse für die Automatisierung zusätzlicher Prozesse	
Mangelndes technisches Fachwissen für die erforderliche Umsetzung der Automatisierung	48%
Fehlen eines allgemeinen Datenmodells, mit dem man mit Hilfe von KI präzise und konsistente Entscheidungen treffen könnte	37%
Fehlen von Tools oder Frameworks für eine effiziente Implementierung der Automatisierung	42%
Eingeschränktes Vertrauen in die Antworten und Entscheidungen der KI	40%
Misstrauen, ob KI tatsächlich die Erwartungen erfüllen wird	32%

Anhang: Zusammenfassung der weltweiten Daten

Australien

Hindernisse für die Automatisierung zusätzlicher Prozesse	
Mangelndes technisches Fachwissen für die erforderliche Umsetzung der Automatisierung	45%
Fehlen eines allgemeinen Datenmodells, mit dem man mit Hilfe von KI präzise und konsistente Entscheidungen treffen könnte	41%
Fehlen von Tools oder Frameworks für eine effiziente Implementierung der Automatisierung	39%
Eingeschränktes Vertrauen in die Antworten und Entscheidungen der KI	43%
Misstrauen, ob KI tatsächlich die Erwartungen erfüllen wird	24%

Singapur

Hindernisse für die Automatisierung zusätzlicher Prozesse	
Mangelndes technisches Fachwissen für die erforderliche Umsetzung der Automatisierung	67%
Fehlen eines allgemeinen Datenmodells, mit dem man mit Hilfe von KI präzise und konsistente Entscheidungen treffen könnte	50%
Fehlen von Tools oder Frameworks für eine effiziente Implementierung der Automatisierung	63%
Eingeschränktes Vertrauen in die Antworten und Entscheidungen der KI	27%
Misstrauen, ob KI tatsächlich die Erwartungen erfüllen wird	10%

Anhang: Zusammenfassung der weltweiten Daten

Brasilien

Hindernisse für die Automatisierung zusätzlicher Prozesse	
Mangelndes technisches Fachwissen für die erforderliche Umsetzung der Automatisierung	46%
Fehlen eines allgemeinen Datenmodells, mit dem man mit Hilfe von KI präzise und konsistente Entscheidungen treffen könnte	42%
Fehlen von Tools oder Frameworks für eine effiziente Implementierung der Automatisierung	36%
Eingeschränktes Vertrauen in die Antworten und Entscheidungen der KI	22%
Misstrauen, ob KI tatsächlich die Erwartungen erfüllen wird	4%

Mexiko

Hindernisse für die Automatisierung zusätzlicher Prozesse	
Mangelndes technisches Fachwissen für die erforderliche Umsetzung der Automatisierung	30%
Fehlen eines allgemeinen Datenmodells, mit dem man mit Hilfe von KI präzise und konsistente Entscheidungen treffen könnte	44%
Fehlen von Tools oder Frameworks für eine effiziente Implementierung der Automatisierung	30%
Eingeschränktes Vertrauen in die Antworten und Entscheidungen der KI	32%
Misstrauen, ob KI tatsächlich die Erwartungen erfüllen wird	4%

Software-Intelligenz für hybride Multi-Clouds

Wir hoffen, dass wir Sie mit diesem Report zu weiteren Schritten auf dem Weg in die digitale Zukunft inspirieren konnten.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Unternehmen die notwendigen Daten und Intelligenz für die erfolgreiche Umsetzung ihrer Maßnahmen für Enterprise Cloud und digitale Transformation zu vermitteln – egal wie komplex auch die Anforderungen sind.

Erfahren Sie mehr

Weitere Informationen und Quellen finden Sie unter dynatrace.com/platform, einschließlich einer kostenlosen 15-Tage Testversion.



Über Dynatrace

Dynatrace liefert Software-Intelligenz, um die Cloud-Komplexität zu vereinfachen und die digitale Transformation zu beschleunigen. Mit automatischer und intelligenter hochskalierter Observability liefert unsere All-in-One-Plattform nicht nur Daten, sondern auch Antworten über die Performance von Anwendungen, die zugrunde liegende Infrastruktur und die Erfahrung aller User. Aus diesem Grund vertrauen viele der weltweit größten Unternehmen Dynatrace® bei der Modernisierung und Automatisierung des Cloud-Betriebs, der schnelleren Veröffentlichung besserer Software und der Bereitstellung konkurrenzloser digitaler Erfahrungen.

 [dynatrace.com blog](https://dynatrace.com/blog)  [@dynatrace](https://twitter.com/dynatrace)